

**2. Satzung zur Änderung der
S a t z u n g für Sondernutzungen
an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Rehna und über die
Erhebung von Gebühren für die Sondernutzung (Sondernutzungs- und
Sondernutzungsgebührensatzung)**

vom 27. März 2017

Auf der Grundlage des § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777), der §§ 22 ff. Straßen- und Wegegesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) vom 13. Januar 1993 (GVOBl. M-V S. 42), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. Mai 2011 (GVOBl. M-V S. 323, 324), §§ 1, 2, 4, 6, 12, 13 des Kommunalabgabengesetzes vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777, 833) und des § 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OwiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 13. Mai 2015 (BGBl. I S. 706), wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 02.03.2017 folgende 2. Satzung zur Änderung der Sondernutzungs- und Sondernutzungsgebührensatzung vom 04.10.2012 und deren 1. Änderung vom 06.10.2015 erlassen:

Artikel 1 – Änderung der Satzung

1. Der § 3 Punkt 1 wird geändert und erhält folgenden Wortlaut:

Die Plakatwerbung in den Ortsteilen Brützkow, Othensdorf, Löwitz, Vitense, Neu Vitense, Gletzow, Falkenhagen, Parber, Törber, Törberhals, Nesow und Nesow Dorf darf grundsätzlich nur an den Lichtmasten erfolgen, wobei sich diese auf die Ortsdurchfahrten beschränken. Im Stadtbereich Rehna erfolgt die Plakatwerbung ebenfalls an den Lichtmasten, aber ausschließlich entlang der B104 bzw. L02. Hinzu kommt, dass im Stadtbereich Rehna, am Ortsausgang in Richtung Schönberg, an der Einmündung zur K52 das städtische Grundstück (Flurstück 73/7) für Großaufsteller auf Antrag genutzt werden kann.

2. Der § 14 (Gebührenbefreiung) wird wie folgt geändert:

Im Absatz h Punkt 1 werden in Satz 1 die Wörter **bzw.** und **privaten** ersatzlos gestrichen.

3. Der § 14 wird um den Punkt i) ergänzt:

i) für Werbung der Stadt einschließlich ihrer Vereine.

Artikel 2 – Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Rehna, den 27. März 2017

Oldenburg
Bürgermeister



Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.